

Sehr geehrte Frau Graf,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Wie Sie bereits beschrieben haben, sind uns als Karlsruher Gemeinderatsfraktion die Belange der Kindertagespflegepersonen immer schon ein Herzensthema gewesen. Besonders in den für Ihren Berufsstand herausfordernden vergangenen eineinhalb Jahren haben wir Sie mit unseren Anträgen zur finanziellen und bürokratischen Entlastung mit großer Freude unterstützt. Diese gute Zusammenarbeit möchte ich persönlich als Abgeordnete des Deutschen Bundestags selbstverständlich auch zukünftig auf der bundespolitischen Ebene fortsetzen.

Wir Grünen stehen auf allen Ebenen der Politik fest auf dem Standpunkt: Die Kindertagespflege ist und bleibt eine gleichwertige Säule in der Kindertagesbetreuung. Aus dieser Überzeugung heraus hat die Grün-geführte Landesregierung im Koalitionsvertrag im Frühjahr bereits festgehalten, dass die Qualitätsentwicklung in der Tagespflege weiter unterstützt wird und eine gesetzliche Regelung zur Kindertagespflege geschaffen werden soll. Dazu läuft auf Landesebene bereits ein Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung in Höhe von knapp 100 Millionen Euro, bei dem auch Träger der Kindertagespflege Zuschüsse beantragen können, um zusätzliche ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter zu schaffen oder durch Sanierung oder Verbesserung der Ausstattung die Qualität bestehender Angebote zu investieren.

Analog zur starken Rolle der Kindertagespflege in Baden-Württemberg will ich mich auch in Berlin gerne für die passenden Rahmenbedingungen zur Umsetzung der Kindertagespflege in Land und Kommunen einsetzen. Bis zum Inkrafttreten des gesetzlichen Anspruchs auf Ganztagsbetreuung für Schulkinder ab 2026 lassen sich auf Basis Ihrer Forderungen sicher noch deutliche Verbesserungen zum bestehenden Ganztagsförderungsgesetz erreichen – insbesondere bei der möglichst weitgehenden Gleichstellung der Tagespflege beim geplanten Rechtsanspruch. Auch für eine Anschlussfinanzierung der im Rahmen des Gute-Kita-Gesetzes geförderten Projekte setzen wir uns Grüne gerne ein. Besonders an der Förderung inklusiver Betreuungsangebote ist uns dabei gelegen. Mit einem Bundesinklusionsgesetz möchten wir einen qualitativen Rahmen setzen und so auch bestehende Angebote verlässlich weiterfinanzieren. Da Kindertagespflegepersonen steuerlich als Solo-Selbstständige behandelt werden, möchten wir auch an dieser Stellschraube eine Verbesserung Ihrer Position erreichen, indem wir ein Mindesthonorar für zeitbasierte Dienstleistungen einführen und die tarifliche Organisation stärken.

Viele Grüße,

Zoe Mayer